



Ballett

18119

Der Zauberberg (UA)

Tanztheater von Olaf Schmidt nach dem Roman von Thomas Mann

— Thomas Manns Roman DER ZAUBERBERG erschien im Jahr 1924. Im Mittelpunkt dieses epischen, sprachlich ungeheuer reichen Werkes steht der junge Hans Castorp, der sich, statt in der großen weiten Welt sein Glück zu suchen, in ein Sanatorium für Lungenkranke in den Schweizer Bergen bei Davos zurückzieht und dort mit den unterschiedlichsten philosophischen und politischen Auffassungen der Patienten konfrontiert wird. In der abgegrenzten Welt der Todkranken, in der er sieben Jahre lang weilt, wird Castorp durch mancherlei erotische Begegnung ebenso geprägt wie durch die morbide Stimmung des Ortes und die Allgegenwärtigkeit des Todes.

Ein dreiwöchiger Aufenthalt in einem Sanatorium in Davos zusammen mit seiner Frau inspirierte Thomas Mann dazu, die Langeweile, Sinnlichkeit und Üppigkeit im Alltag der Patienten, die er dort beobachtete, in seinem Epos zu verarbeiten. Nun macht Olaf Schmidt aus diesem Jahrhundertroman, der die europäische Welt am Rande der doppelten Katastrophe des 20. Jahrhunderts portraitiert, ein Tanztheater, das ganz eigene Perspektiven ermöglicht, Schwerpunkte setzt und Einsichten gewährt - nach DIE GESCHICHTE VON BLANCHE UND MARIE die nächste Romanadaption des Lüneburger Ballettdirektors.

*Termine der Volksbühne
unterstrichen*

- Musikalische Leitung:** Ulrich Stöcker
- Choreographie:** Olaf Schmidt
- Bühnenbild:** Manuela Müller
- Kostümbild:** Susanne Ellinghaus

TERMINE

Premiere	Samstag, 19.01.2019 um 20 Uhr / Großes Haus
JAN	Fr 25.01. 20 Uhr
FEB	<u>Fr 01.02. 20 Uhr / So 03.02. 19 Uhr /</u> VC
	So 10.02. 19 Uhr / Do 28.02. 20 Uhr
MÄR	So 10.03. 19 Uhr / Mi 13.03. 20 Uhr / Sa 23.03. 20 Uhr
APR	So 14.04. 15 Uhr / Fr 26.04. 20 Uhr
MAI	<u>Di 07.05. 20 Uhr</u> VA

Einführung 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn
Einführungsmatinee „Vor der Premiere“ am
13.01.2019 um 11 Uhr. Weitere Informationen S. 88

THEATER TRIFFT KINO am 03.03.2019 um 10.30 Uhr
(weitere Informationen S. 92) / SCALA Programm kino

Mit großzügiger Unterstützung von ROY ROBSON